

3. Nachtrag

zum Vertrag vom 23.05.2013 über ein strukturiertes Behandlungsprogramm („Disease-Management-Programm“) zur integrierten Versorgung von Brustkrebspatientinnen nach §137f SGB V i.V.m. §83 SGB V i.d.F. des 2. Nachtrages vom 30.06.2015

zwischen

der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH)

und

der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

**dem BKK-Landesverband NORDWEST
zugleich für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK),**

der IKK classic,
(handelnd für die Innungskrankenkassen
die dem Vertrag beigetreten sind)

der Knappschaft

und

den nachfolgend benannten Ersatzkassen

- **BARMER**
- **Techniker Krankenkasse (TK)**
- **DAK-Gesundheit**
- **Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- **Handelskrankenkasse (hkk)**
- **HEK – Hanseatische Krankenkasse**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg**

**Hinweis: Die Veröffentlichung steht unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung des Vertrages;
das Unterschriftenverfahren wird derzeit durchgeführt.**

Mit Wirkung ab 01.05.2017 wird der o.g. Vertrag wie folgt geändert:

**1. Anlage 2 „Strukturvoraussetzungen für den DMP-verantwortlichen Vertragsarzt/
DMP-Ansprechpartner im Brustzentrum“**

Die Anlage „Strukturvoraussetzungen für den DMP-verantwortlichen Vertragsarzt/DMP-Ansprechpartner im Brustzentrum“ wird redaktionell berichtigt und daher durch die anliegende gleichnamige Anlage ersetzt.

Hamburg, den 28.04.2017

.....
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg

.....
AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

.....
BKK-Landesverband NORDWEST
Zugleich für die SVLFG als LKK

.....
IKK classic

.....
Knappschaft
Regionaldirektion Hamburg

.....
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

Anlage 2

Strukturvoraussetzungen für den DMP-verantwortlichen Vertragsarzt/ DMP-Ansprechpartner im Brustzentrum

**Strukturqualität des DMP verantwortlichen Vertragsarzt gemäß § 4 sowie des
DMP- Ansprechpartners im Brustzentrum gemäß § 3 Abs. 3**

**Teilnahmeberechtigt an der vertragsärztlichen Versorgung im Sinne des DMP-
Vertrages Brustkrebs sind die folgend genannten Vertragsärzte:**

- Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
- Facharzt für Innere Medizin mit Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und Internistische Onkologie oder mit Genehmigung zur Teilnahme an der Onkologie-Vereinbarung als onkologisch verantwortlicher Arzt,

**welche die nachfolgenden Anforderungen an die Strukturqualität erfüllen. Für
die DMP verantwortlichen Vertragsärzte gemäß § 4 gilt: die Anforderungen an
die Strukturqualität müssen persönlich oder durch angestellte Ärzte erfüllt sein.**

Vorlage eines Nachweises ggü. der KV Hamburg der Berechtigung zum Führen
der Bezeichnung „Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie“ nach der
Weiterbildungsordnung

oder

Vorlage eines Nachweises ggü. der KV Hamburg über die mindestens 1 jährige
Tätigkeit in einem anerkannten Brustzentrum

und

mindestens halbjährliche Teilnahme an einer interdisziplinären,
sektorenübergreifenden Fortbildungsveranstaltung, die von der Ärztekammer
anerkannt wird

und

Teilnahme an einem von der KVH anerkannten Qualitätszirkel oder einer prä- und
postoperativen Behandlungsplanung (Fallkonferenz an einem anerkannten
Brustzentrum).